holen Ungarische gefragt und 1% K. besser. Fremde Fonds still.

Bankausweise. Berlin, 18. Juni. Wochenübersicht der Preußischen Bank vom 15. Juni.

	Activa.		
1) Geprägtes Geld u. Barren	Thlr. 238,057,000.	Zun.	225,000
2) Cassen-Anweisungen, Privatbanknoten u. Darlehns-Cassenscheine	„ 4,961,000.	Zun.	952,000
3) Wechselbestände	„ 125,744,000.	Abn.	1,302,000
4) Lombardbestände	„ 20,913,000.	Zun.	379,000
5) Staatspapiere, verschied. Forderungen und Activa	„ 5,392,000.	Abn.	265,000
	Passiva.		
6) Banknoten i. Uml.	Thlr. 271,220,000.	Zun.	1,086,000
7) Depositen-Capital	„ 31,390,000.	Zun.	71,000
8) Guth. der Staatscassen, Inst. u. Privatverk., m. Einschl. des Giro-Verkehrs	„ 60,182,000.	Abn.	177,000

Wien, 17. Juni. Wochenausweis der österreichischen Nationalbank.

Notenumlauf	307,580,640,	Abn.	3,997,670 Fl.
Metallschatz	143,679,564,	Abn.	55,000 „
In Metall zahlbare Wechsel	4,196,625,	Abn.	48,962 „
Staatsnoten, welche der Bank gehören	1,878,390,	Zun.	293,786 „
Wechsel	140,828,695,	Abn.	34,449 „
Lombard	38,453,900,	Abn.	492,300 „
Empfänge und börsenmäßig angekaufte Pfandbriefe	6,321,733,	Abn.	110,467 „

London, 17. Juni. In die Bank flossen heute 26,000 Pfd. Sterl.

Verloosungen. Zwickau-Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein. Das Nummer-Verzeichniß der am 11. Juni ausgeloosten Schuldscheine der Anleihe 1865 befindet sich unter den heutigen Inseraten.

Eisenbahn-Einnahmen. Warschau-Bromberger Eisenbahn. Die Einnahmen im Monat Mai betrugen 82,941 Rß. oder 11,149 Rß. mehr als im vorigen Jahr und vom 1. Januar bis Ende Mai 39,495 Rß. oder 36,506 Rß. mehr als in derselben Zeit des Vorjahres.

— Warschau-Wiener Eisenbahn. Die Einnahmen im Monat Mai betrugen 405,099 Rß. oder 46,322 Rß. mehr als im vorigen Jahr und bis Ende Mai 1,757,290 Rß. oder 196,769 Rß. mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn. Die Betriebs-Einnahmen im Monat Mai betrugen 84,160 fl. oder 2096 fl. weniger als im vorigen Jahr und vom 1. Januar bis Ende Mai 466,480 fl. oder 35,400 fl. mehr als in derselben Periode des Vorjahres.

— Rhein-Nahe Eisenbahn. Die Einnahmen im Mai betrugen 102,236 Thlr. oder 12,876 Thlr. weniger als im vorigen Jahr und bis ult. Mai 461,023 Thlr. oder 15,189 Thlr. weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Zahlungseinstellungen. Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Confectionshändlers C. A. Frankowski in Berlin ist der kaufmännische Concurs eröffnet. Zahlungseinstellung 17. December v. J. Erster Termin 29. Juni. — Ueber das Vermögen des Kaufmanns Adolf Herbst in Berlin ist der kaufmännische Concurs eröffnet. Zahlungseinstellung 17. December v. J. Erster Termin 29. Juni.

General-Versammlungen. Sächsische Tuchfabrik vorm. Fedor Zschille & Co. Ordentliche General-Versammlung am 8. Juli in Großenhain.

Königl. sächs. Erfindungspatente. Auf fünf Jahre ertheilt: am 9. Februar 1874 Herrn R. Gottheil zu Berlin, auf eine verbesserte Gaskraftmaschine; am 28. April Herrn R. Gottheil, Civilingenieur zu Berlin, auf Verbesserungen an Hochdruckmanometern; am 29. April Herrn R. Gottheil, Civilingenieur zu Berlin, auf eine Gewindeschneidemaschine; am 4. Mai den Herren F. Edm. Thode & Knoop zu Dresden, für Herrn John Tatham zu Rochdale, Grafschaft Lancaster, England, auf Vorrichtungen zum Zertheilen des Vließes in Bänder an Vorspinnkrempeln; am 7. Mai Herrn Ingenieur Peter Barthel zu Frankfurt a. M., für die Herren J. Farinaux, A. Fichaux und O. Girol zu Lille, auf eine Feuerungsanlage mit eingetriebener Luft; am 7. Mai Herrn Ingenieur Peter Barthel zu Frankfurt a. M. für die Société anonyme des fers et aciers par allinger de manganèse, auf ein Fabrikationsverfahren zur Herstellung stahlähnlicher Mangan haltiger Eisensorten; am 20. Mai den Herren Karl Emmel und A. Rapp zu Hoerde, auf eine Construction von Oefen zum Brennen von Ziegeln resp. feuerfesten Steinen, Kalk, Cement, Thonwaaren ꝛc.; am 23. Mai Herrn Heinrich Schmidt, Bierbrauer in Karlsruhe, auf einen Aufschaukapparat für Bier; am 8. Juni den Herren F. Edm. Thode & Knoop zu Dresden, für Herrn Robert J. Gilcher in Biala, auf einen automatischen Condensationswasserableiter. — Verlängert auf ein Jahr, mithin bis zum 27. Juni 1875 die Frist zu Ausführung des den Herren Wirth & Comp. zu Frankfurt a. M. für die Herren Eduard Croissant und Louis Marie François Bretonnière zu Lavalle unterm 27. Juni 1873 auf ein Verfahren, organische Körper in Farbstoffe umzuwandeln, ertheilten Patentes. Verlängert fernerweit auf 6 Monate die Frist zu Ausführung des den Herren F. Edmund Thode & Knoop zu Dresden für Herrn A. Holzmann in Amsterdam unterm 17. Juni 1871 auf die Anwendung von Brai (Schiffspech) als Isolirungsmittel für unterirdische Telegraphenleitungen ertheilten Patentes.

London, 16. Juni. Englische Manufacturbezirke. Einen thatsächlichen Beweis für die mißliche Lage, in die der englische Handel in diesem Jahre nach der Uebergeschäftigkeit des vorigen gerathen ist, liefern die Export- und Import-Ausweise des Handelsamtes für die mit dem letzten Mai abgelaufenen fünf ersten Monate. Nach ihnen haben Ausfuhr und Einfuhr quantitativ und dem Werthe nach abgenommen. Zwar fehlt es nicht an Trostgründen, welche diesen Ausfall als weniger überraschend darstellen; so der Umstand, daß die Verringerung hauptsächlich im Werthe und nicht so sehr in der Quantität hervortritt; ferner daß die Pfingstfeiertage gerade in den Mai fielen und dadurch das Gesammtresultat der ersten fünf Monate gegen das vorige Jahr beeinträchtigten, und schließlich, daß ein großer Theil der Import-Minderung auf Rechnung der Stoffstoffe zu setzen sei, welche in diesem Jahre glücklicher Weise in geringerem Maße eingeführt zu werden brauchten. Leider stimmen die Nachrichten, welche uns von den verschiedenen Industrie-Mittelpunkten zukommen, allzu sehr mit dem traurigen Bilde, welches die obigen Ausweise geben überein. Wenn die Baumwoll- und Schafwoll-Districte sich noch hier und da über dem Niveau der Mittigkeit erhalten, so sind die Eisenplätze mit wenigen Ausnahmen sogar unter dasselbe hinabgesunken. Zu den Ausnahmen gehört an erster Stelle Barnsley, das merkwürdiger Weise während der ganzen kritischen Periode eine ungetrübte Festigkeit bewahrte, und dann Barrow-in-Furness, obgleich auch hier das Geschäft durchaus kein glänzendes ist. In Middlesborough, Wolverhampton und Newport aber scheint die Flauheit intensiv geworden zu sein. Eisenstein-Arbeiter und Kohlengräber verharren an den beiden ersten Plätzen noch auf ihrem Strike; in der nächsten Umgebung von Middlesborough ist von 70 Hohöfen die Hälfte ausgeblasen und die übrigen arbeiten nur lässig; Eisen wird nur in kleinsten Quantitäten contrahirt, und Preise sind verschieden je nach den Lagervorräthen der betreffenden Artikel. So notirt Schmiedeeisen dem niedrigen Satz von 62s 6d per Tonne, während Gußeisen selbst zu 80s für Nr. 3 kaum zu haben ist. In Staffordshire variirte Stabeisen zwischen 12£ u. 14£ für beste Qualität und gewöhnliche Qualität stellte sich auf 10£ 10s per Tonne. In Süd-Wales halten Lohnstreitigkeiten das Geschäft desorganisirt, und sind Schienen auf 7£ 15s heruntergegangen. In Sheffield waren Maschinen-Objecte sehr gesucht, und in Haushaltungskohle entwickelte sich eine rege Nachfrage, als es bekannt wurde, daß die Meister den Kohlen-Arbeitern gegenüber auf der Lohnreduction von 12½ Proc. bestehen und letztere sich dieser Forderung wahrscheinlich nicht fügen würden. In den Hauptartikeln dieses Platzes aber, besonders in der leichteren Gattung von Metallwaaren, ist keine Besserung zu verzeichnen. Etwas vertraulicher gestaltete sich Birmingham, wo Aufträge von Australien und Neuseeland zahlreich einliefen und die Munitions-Branche für Rechnung auswärtiger Regierungen lebhaft engagirt war. — Die verhältnißmäßig günstigen Nachrichten aus Amerika über den Stand der Baumwoll-Production wirkten deprimirend auf den Liverpooler Markt ein und verursachten in Manchester gleichfalls eine allgemeine Reserve zur Abwartung billigerer Notirungen. Mittlerweile gingen letztere schon bei der durchgängigen Verkaufslust nicht unbedeutend herunter, ohne aber Käufer anlocken zu können. Shirting-Garne fielen um ½ d per Pfd. Auf dem Londoner Woll-Auctionen war nichts von Gedrücktheit zu bemerken. Die Schwäche, mit der sie anfingen, hat sich gänzlich verloren, und der kleine Preisheruntergang ward bei der regen Mitsteigerung auswärtiger Käufer bald eingeholt. Von den Wollplätzen selbst verzeichnete Huddersfield eine durch das schöne Wetter veranlaßte größere Nachfrage in Frühlings-Artikeln, und die Tuchmanufactur zu Leeds hatte belangreiche Abzüge in Tweeds und Meltons. Wolle in Bradford, Halifax und Leicester blieb jedoch apathisch, und nur in den seltensten Fällen ging man über Deckung unmittelbarer Bedürfnisse hinaus. Eine kleine Besserung erlebte Dundee, indem Flachs und Werg auf Contracte und in loco anzogen, Jute-Garne und grobe Jute-Fabrikate befriedigend abgesetzt wurden und die Nachfrage in Leinwandgeweben wenigstens mit der Production Schritt hielt. Nottingham Spitzen dagegen blieben consequent matt. (K. Z.)

Seidencondition. Crefeld, 16. Juni. Conditionirt am 15. Juni: 26 Ncts. 1355 Kil.; vom 1. bis 15. Juni: 261 Ncts. 14,470 Kil. Total 290 Ncts. 15,785 Kil.

London, 16. Juni. Die Woll-Auction schließt so eben in außerordentlich fester Stimmung und sind alle Gattungen australischer sowohl als Cap-Wollen außer einigen fehlerhaften Sorten jetzt mindestens so hoch wie in vergangener März-Auction. Verkauft wurden im Ganzen 281,000 Ballen.

Havre, 16. Juni. Baumwolle flau. Umsatz 400 Ballen sehr ord. Louisiana disp. zu 99, dito per Juli zu 98, dito per August zu 99. — Kaffee still. Es wurden 430 Ballen Rio ungewaschen zu 94 und 180 Ballen Guatemala zu 122 per 50 Kil. verkauft.

Hamburg, 18. Juni. Nach Berichten, welche der hiesigen „Börsenhalle" aus Rio de Janeiro vom 28. Mai per Dampfer „Aconcagua" zugegangen sind, betrugen seit dem 23. Mai die Abladungen von Kaffee nach dem Canal und der Elbe —, nach Havre, engl. Häfen, Belgien, Holland, Bremen —, nach der Ostsee, Schweden, Norwegen, Kopenhagen —, nach Lissabon —, nach Gibraltar und dem Mittelmeer 3000, nach Nordamerika 6000 Sack. Vorrath an Kaffee in Rio 165,000 Sack à 60 Kilogr., tägliche Durchschnittszufuhr in Rio 3000 Sack à 60 Kilogr. Preis für good first nominell, weichend. Courts auf London 24⅝ à 24 d. Fracht nach dem Canal 40 sh. Preis für gute Qualität in Santos nominell, weichend. Vorrath in Santos 148,000 Sack.

Hamburger Viehmarkt. St. Pauli, 17. Juni. Der Ochsenhandel war etwas schlechter als am Montage. Von Berlin waren 80 Stück frisch zugeführt. Marktbestand 146 Stück, von denen 56 Stück unverkauft blieben. Für England ist nichts genommen worden.

Marktberichte. Stettin, 17. Juni. Getreidemarkt. Weizen pr. Juni 85½, pr. Juni-Juli 84½, pr. Sept.-Oct. 78. — Roggen pr. Juni-Juli 56⅝, pr. Juli-August 55½, pr. September-October 55. — Rüböl pr. 100 Pfd. pr. Juni-Juli 18 7/12, pr. Septbr.-Oct. 19⅝. — Spiritus loco 24, pr. Juni-Juli u. pr. Juli-August 24½, pr. Septbr.-October 22¾ bez.

Magdeburg, 17. Juni. Kartoffelspiritus. Preise wesentlich höher bezahlt. Termine steigend. Loco ohne Faß 24 9/12 à ⅞ bez., pr. Juni, Juni-Juli 24⅞ Thlr., Juli-August 24⅞, Oktr., August-September 25 Thlr., September 25¼ à 25⅞ Thlr. pr. 100,000 Pct. mit Uebernahme der Steuer à 1½ Thlr. pr. 100 Liter. — Rübenspiritus steigend. Loco und Termine ohne Angebot, Juli-Septbr. 22⅞ Thlr.

Breslau, 17. Juni. Spiritus pr. 100 Ma. 100% pr. Juni 23⅝, pr. August-Septbr. 24, pr. Septbr.-Oct. 22½. — Weizen pr. Juni 90. — Roggen pr. Juni 64, pr. Juli-August 59, pr. September-October 56½. — Rüböl pr. Juni 19½, pr. September-October 19⅝. — Zink fest. — Wetter: Schön.

Bremen, 17. Juni. In Petroleum großes Geschäft, Standard white loco 11 Mk. 40 Pf. à 11 Mk. 50 Pf. bez.

Bremen, 17 Juni. Tabak. Umsatz von Nordamerikanischem Fabrikatabak: 45 Faß Kentucky, 50 Faß Maryland. Cigarrentabak ohne Umsatz. — Petroleum, raff. Standard white, großes Geschäft. Loco 11 Mk. 40 Pf. bis 11 Mk. 50 Pf., October 12 Mk. 30 Pf. bezahlt und Käufer. — Baumwolle. Umsatz 200 Pfd. nordamerikanische. Ruhig. — Wolle. Umsatz 65 Ballen schneeweiße Cap, 12 Sack gewaschene Buenos Ayres. — Getreide unverändert, mit gutem Kleinhandel.

Köln, 17. Juni. Getreidemarkt. Weizen behauptet, hiesiger loco 9.17½, fremder loco 9.7½, pr. Juli 8.15, pr. November 7.20. — Roggen fest, fremder loco 6.15 à 6.10, pr. Juli 5.24, pr. November 5.15. — Rüböl ruhig, loco 21, pr. October 21½. — Leinöl loco 21½. — Wetter: Schön.

Hamburg, 17. Juni. Getreidemarkt. Weizen loco flau. — Roggen loco unverändert, beide auf Termine matt. — Weizen pr. Juni 256 Br., 255 Gd., pr. Juni-Juli 250 Br., 249 Gd., pr. Juli-August 247½ Br., 246½ Gd., pr. August-September 241 Br., 240 Gd., pr. Sept.-Oct. 236 Br., 234 Gd. — Roggen pr. Juni 186 Br., 185 Gd., pr. Juni-Juli 179 Br., 178 Gd., pr. Juli-August 175 Br., 174 Gd., pr. August-September 172 Br., 171 Gd., pr. Sept.-October 171 Br., 170 Gd. — Hafer fest. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 60, pr. Octbr. pr. 100 Pfd. 61. — Spiritus matt, pr. Juni-Juli 50½, pr. Juli-August 52½, pr. August-September 54½, pr. Septbr.-October pr. 100 Liter 100 Proc. 55½. — Kaffee sehr fest; Umsatz 4000 Sack. — Petroleum fest. Standard white loco 11,20 Br., 11,10 Gd., pr. Juni 11,10 Gd., pr. August-December 12,10 Gd. — Wetter: Wolkig, Nachts starker Regen.

London, 17. Juni. Nachmittags. Kaffee steigend. Zucker. Notirung für Havana Nr. 12, schwimmend nach Großbritannien 25s. Kaffee. Notirung für Rio good channel fest 75—75s. — Butter. Holsteinische 96—100s. — Getreidemarkt. Zufuhren: Weizen, engl. 210 Qr., fremder 4980 Qr. — Gerste, engl. — Qr., fremde 930 Qr. — Hafer, engl. — Qr., fremder 44,740 Qr. — Mehl, engl. — S., fremdes 1430 Faß, 1910 S. Der Markt eröffnete stetig. Wetter: Nach starkem Regen kühl. — Schlußbericht. Der Markt schloß schleppend, Preise nominell und unverändert, jedoch stetig. Angekommene Ladungen sehr stetig; Odessa- und Ghirka-Weizen 52—53s.

London, 16. Juni. Nachmittags. Kaffee 1—2s. theurer. — Talg loco 42s. — Getreide schwimmend ruhig.

London, 17. Juni. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 4980, Gerste 930, Hafer 44,740 Qrtrs. — Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft stetig zu nominell unveränderten Preisen. Hiesiges Mehl 44—54sh. Wetter: Nach starkem Regen kühl.

Paris, 17. Juni. Productenmarkt. Weizen fest, pr. Juni 38.50, pr. Juli-August 34.75. — Mehl behauptet, pr. Juni 82.75, pr. Juli-August 79.00, pr. September-December 67.25. — Rüböl steigend, pr. Juni 82.25, pr. Juli-August 83.00, pr. Septbr.-Decbr. 85.00. — Spiritus ruhig, pr. Juni 63.50. — Wetter: Veränderlich.

Antwerpen, 17. Juni. Umsatz von Wolle 431 B. La Plata. — Von Kaffee wurden 400 B. Hayti zu 52½ c., 224 Ballen Rio zu 50½ c. und 700 Ballen Santos zu 50⅝ c. Entrepot umgesetzt. — Umsatz von Häuten 1205 Stück.

New-York, 17. Juni. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 17⅞, do. in New-Orleans 17½. Petroleum in New-York 13½, do. in Philadelphia 13½. — Mehl 6 D. 20 C. Rother Frühjahrsweizen 1 D. 48 C. Kaffee 18⅝. Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅞. Getreidefracht 10½.

Glasgow, 17. Juni, Mittags. Roheisen. Mixed numbers warrants 95 à 96 sh. Die Verschiffungen der letzten Woche betrugen 8400 Tons gegen 13,100 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 18. Juni 1874 Mittags 1 Uhr.
Witterung: Angenehm.

Weizen pr. 1000 Kg. oder 2000 Pfd. netto, loco guter 90—92 Thlr. B. Lebloß.

Roggen pr. 1000 Kg. oder 2000 Pfd. netto, loco guter 72—75 Thlr. bez. u. B., russischer 63—64 Thlr. B., bis 64½ Thlr. bez. Unverändert.

Gerste pr. 1000 Kg. oder 2000 Pfd. netto, loco 68 bis 80 Thlr. bez. u. B.

Hafer pr. 1000 Kg. oder 2000 Pfd. netto, loco 66 bis 70 Thlr. B., Landwaare bis 75 Thlr. bez.

Rapskuchen pr. 100 Kg. oder 200 Pfd. netto, loco 5 Thlr. B.

Rüböl pr. 100 Kg. oder 200 Pfd. netto, loco 19⅝ Thlr. bez., 19¾ Thlr. B., pr. September-October 20⅝ Thlr. B. Unverändert.

Spiritus pr. 10,000 Liter % ohne Faß, loco 24 Thlr. 12 Ngr. G. Besser.

Dr. Cerutti, Secr.

Dresden, 17. Juni.

Industrie-Actien.	Transport-Gesellschaften.
Brauereien.	Continental-Pferdeb. 59 bz.
Bayer. Brauhaus 67 bz.	Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 180 B.
Leipzig. Exportbier-Brauerei 91½ bz. u. G.	Frachtschiffahrts-Gesellschaft 101 G.
Felsenkeller-Brauerei 295 B.	Ketten-Schleppschiffahrts-Ges. 117 bz.
Feldschlößch.-Br. 271 B.	Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrtsges. 165 bz.
Gambr.-Br. 79 B.	**Papierfabriken.**
Gerber Bierbrauerei 98 B.	Chemnitzer 54 G.
Hofbrauhaus 40 G.	Dresdner 135 G.
Löbauer Br. 53½ G.	Königsteiner 34 G.
Meßinger Br. 97 B.	Kötzschenbroda 41½ G.
Meißner Felsenkellerbrauerei 56 G.	Leckwitzer —.
Plauen'scher Lagerkeller 119½ B.	Mulderthal- 70 B.
Radeberger Br. 120 B.	Penniger Patent- 56 G.
Reisem. Br. 223½ G.	Schmitzer 68 B.
Schloß-Chemnitzer Actien-Lagerbierbrauerei 186 B.	Thode'sche 172½ bz.
Societäts-Br. (Waldschl.) 215 G.	Ver. Baumwer 145 G.
	Weißenborner 57 G.

Telegraphischer Coursbericht.

Breslau, 18. Juni.

Eisenbahn-Actien.	Prioritäten.
Leipz.-Gerab. 124½ G.	Cheml.-Komot. 64 G.
Rumänier 44½ G.	Leipzig-Dresden [illegible] 105½ G.
Zwickau-Falkenst. G.-Prior. —.	Ruffig-Teplitz IV 99 bz.
Bank- und Credit-Actien.	Böhm. Nordb. [illegible] 90½ bz.
Allg. Deutsche Credit-Anstalt Leipzig 150½ G.	Mährischer I. 90½ bz.
Chemn. Bank. —.	II. 88½ G.
Dresdner B. 79½ bz u. G.	Prag-Duxer 50 G.
Gerser Bank —.	II. 70 B.
Credit —.	Galizier I. 97½ G.
Leipz. Bank 135 B.	II. 95½ G.
Oberlausitzer Bank —.	III. 94½ bz.
Oesterr. Credit 180½ — 81 bz.	Franz-Josef. —.
Sächs. B. 145½ G.	Kaiser-Franz I. 93½ B.
Credit. 74½ bz u. B.	II. 92 G.
Weimar. Bank 92½ B.	Kaschau-Oder. 79 B.
Zwickauer B. 85 B.	Kronpr.-Rud. 85½ G.
Industrie-Actien.	[illegible] 80½ G.
Zittauer Stadt-Gas-Actien 117½ bz.	Oest. Nordwest. 87 G.
Bauger Patent-Bau-Bank 16 bz. u. G.	[illegible] 9 G.
Chemnitzer Maschinen-Fabr. (Schmidt) 32 bz. u. G.	Prag-Duxer I. 48 bz.
Chemnitzer Werkz.-M.-Fabr. 92½ G.	II. 56 G.
Deutsche Wollen-M.-Fabr. Sommerfeld & Kunz 55½ bz.	Böhm.-Bahn 72½ bz.
	Prag-Duxer [illegible] —.
	Kohlen-Actien.
	Burgr. Kohlen-Werke —.
	Hön. St.-V.-A. 180 B.
	Pottschapp. K.-A. 45½ G.

Tendenz: Fest. Kauflust war nicht ganz zu vermissen, weil aber Abgeber fehlten blieb das Geschäft belanglos.

Berlin, 18. Juni.

Eisenbahn-Actien.	
Ktte Rußig-Tepl. 139½ G.	Oberlausitzer Bank 88
Jungs do. —	Preußische Bank 178½
Berlin-Anhalter 141½	do. Boden-Cred.
Cöln-Minden 121½	(Jachmann) 92½
Bergisch-Märkische 84½	Prov. Disc.-Gesellsch. 52½
Galiz. Carl-Ludwigsb. 115.	do. Wechselcr. —
Oest.-Franz. Staatsb. 193½	Sächs. Bank 146.
do. südl. Staatsb. (Lomb.) 54½	do. Creditbank 75.
Rheinische 131½	Gewerbebank (Schuster u. [illegible]) —.
Berlin-Dresden 61½	Schönheim. Bank. 50½
Berlin-Görlitz 74½	Thüringer Bank 101½
Berlin-Potsd.-Magd. 130.	Weimarische Bank 93.
Breslau-Schw.-Freib. 96½	Deutsche Effecten-B. 114½
Halle-Soran-Guben 82½	Leipziger Wechselcr. 79.
Magdeb.-Halberstadt 164½	Leipz. Discontogef. 57.
Magdeb.-Leipzig 259½	**Industrie-Actien.**
„ „ Lit. B 94½	Leuchhammer 66.
Mainz-Ludwigshafen 132½	Dortm. Union 44½
Oberschl. Lit. A. 159½	Pfeffner 10.
Oest. Nordwestbahn 107½	Zimmermann 94.
Prag-Turnau 74½	Königs- u. Laurah. 158½
Rhein-Nahe —.	Göttes-Bergmann 80½
Rumänier 44½	Redenhütte —.
Thüringer 113½	Gelsenkirchen 117.
Junge do. 107½	**Wechsel.**
Rechte Oderufer 118½	Amsterdam k. S. 142½
Böhm. Westbahn 93½	do. 2 M. 141½
Bankactien.	Belg. Bank-Pl. 10 T. 81.
Oest. Credit-Anst. 130½	do. do. 2 M. 80½
Allg. Deutsche Cr.-Anst. 150½	Hamburg k. S. —.
Anhalt-Dess. Landesb. 123.	do. 2 M. —.
Berg.-Märk. Bank 79½	London 3 M. 6.21½
Berliner Bank 73½	do. k. S. 6.23 13/16
Berliner Wechselcr. —.	Paris k. S. 81.
Braunschweiger Bank —.	Petersburg k. S. 98½
Bresl. Discontobank 80.	do. 3 M. 97½
Centralbank f. Industrie u. Handel —.	Warschau k. S. 93½
Chemnitzer Bankverein 70.	Wien k. S. 90½
Coburg-Gothaer Credit-Gesellschaft 75.	do. 2 M. 90 1/16
Darmstädter Bank 145½	**In- u. ausländ. Fonds.**
Darmst. Zettelbank —.	Amerik. 6% Anl. v. 18[illegible] 100½
Dessauer Creditbank —.	Ital. 5% Anl. 65½
Deutsche Unionbank 79½	Oesterr. Loose v. 1860 101½
Disconto-Command. 163.	do. v. 1864 —.
Dresdner Bank 79½	do. Papierrente 62½
Gerser Bank 117.	do. Silberrente 67½
do. Handels- u. Crd. 69½	5% Communal-Anl. 92
Gothaer Bank 119½	**Sorten.**
Leipziger Bereinsb. 88½	Napoleonsd'or 5.11½
L. Wechsl.- u. Deposdl. 96½	Oesterr. Banknoten [illegible]
Meininger Creditanst. 104½	Russische „ 93½
	Silbergulden —

Frankfurt a. M., 18 Juni. (Schlußcours.)

Preuß. Cassenanw. 105	Nordwestbahn 168.
Berliner Wechsel 105.	Cöln-Mindener-Loose —.
Hamburger „ 108.	Deutsche Vereinsb. 93½
Londoner „ 119.	Ital.-Deutsche Bank —
Pariser „ 94½	Meininger Credit 104½
Wiener „ 105½	Elisabeth-Westbahn 117½
Amerikaner 9½	Deutsch-Oest. Bank 82½
Oesterr. Crdt. 228.	Leipziger Vereinsbank —
„ 500er Loose 101½	Provinzial-Disconto 82½
„ Silberrente 67½	Frankfurt. Wechselcr. 36½
Staatsbahn 337½	Deutsche Effectenb. 114½
Galizier 256.	Dresdner Bank 79½
Darmst. Bank 362½	Buschtiehrader Lit. B. 100
Lombarden 147½	

Tendenz: Unintirt.

Hamburg, 18. Juni. (Schlußcours.)

Oest. Cr.-Act. 195.	London 3 M. 20.34.
Staatsbahn 721.	Disconto 2½
Lombarden 316.	Amerikanische 6% Anleihe pro 1862 —.
Dortmunder Union 42½	5% Wiener Communal-Anleihe.
Laurahütte 157½	
Intern. Bank 96.	
London k. S. 20.37	

Tendenz: Fest. — Bahnen: Fest.

Wien, 18. Juni. (Börse.)

Oesterr. Staatsb. 322.—.	Galizier 256.—.
do. Credit 219.75.	Unionbank 97.75.
Lombarden 140.—.	Thaler 1.65½.
Franco-Austr.-B. —.—.	Wiener Wechselcr. —.—.
Anglo-Austria-Bank 129.50.	Papierrente —.—.
Napoleonsd'or 8.94.	Silberrente —.—.

Tendenz: Recht fest und lebhaft.

Wien, 18. Juni. (Schlußcourse.)

Papier-Rente 69.45.	Napoleonsd'or 8.94.
Silber-Rente 74.85.	Ducaten 5.34.
1860er do. 108.—.	Silber-Agio 106.25.
Bank-Actien 993.	Wechsel auf London 111.90.
Credit-Actien 220.25.	Nordwestbahn 131.50.
Anglo-Austria-B. 130.50.	Union-Bank 98.25.
Lombarden 141.—.	Paris —.—.
Staatsbahn 324.25.	Thaler 1.65½.
Galizier 256.50.	

Tendenz: In Bahnen Hausse.

Berliner Producten-Börse. 18. Juni. Weizen per Monat 84½, pr. Juni-Juli 84½, per Juli-August 83½, per Herbst 78½. — Roggen loco 59½ G., per Monat 58½ G., per Juni-Juli 58½ G., pr. Juli-Aug. 56½ G., per Herbst 56½ G. — Rüböl ꝛc. Kündigg.: 10 Leinöl: Matt. — Spiritus 24 Thlr. 6 Sgr. per Juni-Juli 24 Thlr. 5 Sgr., per Juli-August 24 Thlr. 6 Sgr., per August-Sept. 24 Thlr. 10 Sgr., per Herbst 22 Thlr. 22 Sgr. Kündigung: — Leinöl: Ruhiger. — Rüböl loco 20½, per Juni-Juli 20½ Thlr., per Herbst 20½ Thlr., Oct.-Novbr. 20½ Thlr. Kündig.: —. Leinöl: Fest. — Petroleum per Juni 6 5/12 G., per Herbst 5 5/12 G.

Liverpool, 18. Juni. (Baumwollenbericht.) Ziemlich muthmaßl. Umsatz: 12,000 Ballen. Stimmung: Fester. — Preise: Strammer. — Heutiger Import 7000 Ballen, hiervon 4000 B. Amerikanische, — B. Indische.

New-York, 17. Juni. (Schluß-Course.) Höchste Notirung des Goldagio 1½, niedrigste 11. Wechsel auf Lond. in Gold 4 D. 88½ G. Goldagio 11½. 6% Bonds von 1885 118½, do. 6% fundirte 114. 5% Bonds von 1887 120½. Erie-Bahn 26½. Centrale Pacific 93.

Schiffahrtsberichte. Queenstown, 16. Juni. Der Inman-Dampfer „City of Brooklyn" und der Cunard-Dampfer „Parthia" trafen von New-York ein, letzterer mit 239,000 Dollars an Contanten.

Quebec, 16. Juni. Der Allan-Dampfer „St. Patrick" ist von Glasgow angekommen.

SLUB
Wir führen Wissen.